



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/18/090</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.05.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Christopher Radon
Büro des Bürgermeisters	Bericht im Rat:	Christopher Radon
	Bearbeiter:	Inga Ries
<b>Bestellung von je 5 Mitgliedern gem. §§ 28 Ziffer 20, 102 GO in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH und in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
05.06.2018	Ratsversammlung	
23.07.2018	Hauptausschuss	
25.09.2018	Ratsversammlung	

### **Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Für die Entscheidung der Stadtwerke Tornesch GmbH wurde ein Aufsichtsrat mit insgesamt 8 Mitgliedern gebildet. Entsprechend der prozentualen Beteiligung an der GmbH hat die Stadt Tornesch hiervon insgesamt fünf Aufsichtsratssitze zu besetzen. Die Stadt Tornesch stellt den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Da zukünftig der oder die Bürgermeister/in nicht mehr gleichzeitig Geschäftsführer der Stadtwerke ist, wird vorgeschlagen, den/die künftige/n Bürgermeister/in in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Für die Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH trifft die Gesellschafterversammlung die Entscheidungen. Auch hier sind fünf Vertreter/innen zu benennen, die idealerweise den Mitgliedern des Aufsichtsrates entsprechen.

Eine Stellvertreterregelung ist aufgrund des persönlichen Haftungsrisikos nicht zulässig.

Bei der Bestellung der Mitglieder und den Aufsichtsrat und in die Gesellschafterversammlung handelt es sich um Entsendungs**beschlüsse**.

Gemäß dem Gleichstellungsgesetz sollen Frauen und Männer bei Benennungen und Entsendungen von Vertreterinnen und Vertreter in den Aufsichtsrat einer GmbH hälftig berücksichtigt werden. Bestehen Benennungen oder Entsendungen nur für eine Person oder für eine ungerade Personenzahl, so sollen Männer und Frauen alternierend berücksichtigt werden.

### **Prüfungen:**

**1. Umweltverträglichkeit**  
entfällt

## 2. Kinder- und Jugendbeteiligung entfällt

### Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert  
 teilweise gegenfinanziert  
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf  Stellenminderbedarf  
 höhere Dotierung  Niedrigere Dotierung  
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:  ja  nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer  
Freiwilligen Leistung vor:  ja  nein

<b>Produkt/e:</b>						
<b>Erträge/Aufwendungen</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Investition/Investitionsförderung</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
<b>Folgeeinsparungen/-kosten</b>	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</i>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
<b>Saldo (E-A)</b>						
davon noch zu veranschlagen:						

## **Beschluss(empfehlung)**

Die Ratsversammlung bestellt gemäß § 104 i.V.m. §§ 25,28 Abs. 1 Ziff. 20 GO folgende Vertreter/innen

➤ in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Tornesch GmbH:

- |                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer         | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion -    |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion-     |
| 3. Ratsherr Artur Rieck    | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion -    |
| 4. Ratsherr Helmut Rahn    | - auf Vorschlag der GRÜNE- Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner      | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion -    |

➤ in die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke-Tornesch-Netz-GmbH:

- |                            |                                      |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1. RH Henry Stümer         | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion -   |
| 2. Frau Dr. Nicole Hamelau | - auf Vorschlag der CDU-Fraktion-    |
| 3. Ratsherr Artur Rieck    | - auf Vorschlag der SPD-Fraktion -   |
| 4. RH Helmut Rahn          | - auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion - |
| 5. Frau Sabine Werner      | - auf Vorschlag der FDP-Fraktion -   |

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

## **Anlage/n:**

keine